

Artikel über GV

Zuger Zeitung - 8.3.2024

Zug

## Die Musik und ihre Wirkung

Die 142. Generalversammlung des Chors Bruder Klaus vom 2. März begann mit einem Präludium, inszeniert von Maestro Armon Caviezel als Freundschaftsgeschenk für Pius Dietschy. Gemeinsam mit der Solistin Mirjam Blessing zollten sie dem Herrn vom Orgelbänkli musikalischen Dank für seine 50-jährige Treue.

Präsidentin Béatrice Isler, welche ebenfalls ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feierte, führte durch einen gemütlichen Abend voller Überraschungen. Die Präsidentin liess in ihrem Bericht das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

Armon Caviezel blickte zurück auf die Musikstile, die wir im vergangenen Jahr «besungen» haben: Barock, Klassik, Romantik, Neuere Musik. Er schloss mit einem Zitat von Richard Wagner: «Das älteste,



Präsidentin Béatrice Isler und Pius Dietschy. Bild: zvg

echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme».

Der Chor zählt heute 45 Mitglieder. Von den Gastsingenden sind drei Personen dem Verein beigetreten. Um unsere Chorge-

meinschaft zu fördern, begeben wir uns im Juni auf eine zweitägige Reise in den Kanton Freiburg. Langjährigen Mitgliedern wurde auf originelle Weise der Dank für ihre Treue erwiesen. Für 50 Jahre: Béatrice Isler, 25 Jahre Irène Blumenstein, Silvia Brandenburg und Eliane Brühwiler, für 20 Jahre Carla Renggli, für 10 Jahre Beat Arnold. Mit einer Schweigeminute gedachten wir unseres geschätzten, verstorbenen Vereinsmitgliedes Geri Iten.

Nebst verschiedenen Auftritten während des Jahres freuen wir uns schon jetzt auf eine selten aufgeführte musikalische Perle an Weihnachten und an der musikalischen Feierstunde: Die «Missa Pastoril» von José Mauricio Nunes Garcia.

**Für den Chor Bruder Klaus  
Oberwil: Ursula Gnos**